

Pressetext

25 Jahre Apollonia Niederösterreich: Erfolgreiche Prävention für bessere Kinderzahngesundheit in Niederösterreich

Seit 25 Jahren für gesunde Kinderzähne im Einsatz

St. Pölten, 29. Juni 2026 – Seit dem Jahr 2001 setzt sich Apollonia NÖ in Niederösterreich mit großem Engagement und nachhaltigem Erfolg für bessere Kinderzahngesundheit ein. Ziel des Projekts ist es, Karies bei Kindern zu reduzieren und das Bewusstsein für Zahn- und Mundgesundheit nachhaltig zu stärken. Apollonia NÖ steht damit für eine Vorsorgearbeit, die früh ansetzt und Kinder auf dem Weg zu gesunden Zähnen begleitet. Getragen wird das Projekt vom Verein AKS-ZAVOMED, dem Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin. Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen durch die NÖ Landesregierung und die österreichischen Krankenversicherungsträger.

Messbare Erfolge und große Reichweite

Die Wirkung von Apollonia NÖ ist eindrucksvoll und über viele Jahre hinweg klar messbar: Der Kariesbefall bei Kindern ist seit Beginn der Aktion innerhalb von 19 Jahren um fast 22 Prozent zurückgegangen. Gleichzeitig ist auch die Reichweite des Projekts beachtlich:

Allein im laufenden Schuljahr nehmen über 230 Mutter-Eltern-Beratungsstellen, 1.161 Kindergärten und 686 Volks- und Sonderschulen am Programm teil. Die Kindergärten sowie die Volks- und Sonderschulen werden von 37 Zahngesundheitserzieher*innen mindestens zweimal pro Jahr besucht und sie halten gemeinsam Elternabende mit Patenzahnärzt*innen sowie Ernährungsberater*innen ab. Die Patenzahnärzt*innen haben im letzten Schuljahr fast 50.000 Kinder untersucht. Apollonia NÖ zeigt damit, wie wirksam frühe und konsequente Prävention sein kann.

Jubiläumsjahr 2026: 25 Jahre Apollonia NÖ

Im Jubiläumsjahr 2026 feiert Apollonia NÖ sein 25-jähriges Bestehen mit einer Veranstaltung in St. Pölten am 26. Juni 2026. Damit wird ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Präventionsarbeit sichtbar gewürdigt. Bereits im Vorfeld wurde ein Wettbewerb für Kindergärten und Volksschulen in Niederösterreich durchgeführt, aus dem zahlreiche kreative Beiträge hervorgingen. Rund zehn Gruppen wurden für die gemeinsame Feier vor Ort ausgelost.

Warum frühe Prävention entscheidend ist

Karies zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindesalter, ist aber in vielen Fällen vermeidbar. Genau deshalb ist frühe Vorsorge so wichtig. Apollonia NÖ setzt dort an, wo Gesundheitsförderung besonders wirksam ist: im Alltag von Kindern und Familien. Ziel ist es, richtige Mundhygiene von klein auf zu vermitteln, zweimal tägliches gründliches Zähneputzen zu fördern und eine positive Einstellung zur Zahngesundheit und -pflege aufzubauen. So können gute Gewohnheiten früh entstehen und langfristig erhalten bleiben. MR DDr. Gerda Seiler, Obfrau des AKS-ZAVOMED dazu: *„Zahn- und Mundgesundheit unserer Jüngsten von heute ist die Grundlage für die Gesundheit der Jugendlichen und Erwachsenen von morgen. Es macht uns stolz, dass Apollonia NÖ seit 25 Jahren so viele Kinder erreicht, nachhaltig wirkt und Zahngesundheit in Niederösterreich fest verankert hat.“*

So funktioniert Apollonia NÖ konkret

Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Zahngesundheitserzieher*innen, die gemeinsam mit dem bekannten Maskottchen Kroko unterwegs sind. Sie besuchen mindestens zwei Mal pro Schuljahr alle Kindergärten und seit 2003 auch Volks-, Sonder- und Privatschulen in Niederösterreich. Dabei vermitteln sie spielerisch und altersgerecht Wissen und praktische Routinen rund um die Zahnpflege. Das Arbeitsprogramm reicht vom Zähneputzen ab dem ersten Zahn über Zahnputztechnik und Kariesursachen bis hin zu zahngesunder Ernährung und dem Zahnarztbesuch. In den Einrichtungen wird unter anderem die KAI-Zahnputztechnik¹ vermittelt, in den Schulen kommen Themen wie Zahnaufbau, Kariesentstehung, Zahnwechsel und Quizformate hinzu. Auch Eltern und Pädagog*innen werden eingebunden, damit das Gelernte im Alltag gut weitergeführt werden kann.

Eva Prischl, Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung zeigt sich überzeugt: *„Gesundheitsvorsorge muss früh beginnen und alle Kinder erreichen. Apollonia NÖ zeigt seit vielen Jahren, wie gut Prävention dort wirkt, wo Kinder leben, lernen und aufwachsen – und wie wichtig es ist, Erziehungs- und Bezugspersonen sowie Pädagoginnen und Pädagogen dabei mitzunehmen.“*

Niederösterreich als Vorreiter mit starker Struktur

Mit Apollonia NÖ nimmt Niederösterreich eine Vorreiterrolle in der strukturierten Zahngesundheitsförderung ein. Das Projekt wird flächendeckend umgesetzt und landesweit einheitlich organisiert. Diese klare Struktur und die verlässliche Zusammenarbeit aller Beteiligten machen Apollonia NÖ zu einem starken Modell der Gesundheitsvorsorge. Die enge Partnerschaft von Projektträger, Land Niederösterreich und Krankenversicherungsträgern schafft dafür seit vielen Jahren eine stabile Grundlage.

Anton Kasser, Landesrat von Niederösterreich: *„Apollonia NÖ ist ein niederösterreichisches Vorzeigeprojekt. Seit 25 Jahren wird hier mit großem Einsatz, viel Herz und klarer Zielsetzung höchst erfolgreich daran gearbeitet, die Zahngesundheit unserer Kinder zu stärken. Darauf können wir in Niederösterreich mit Recht stolz sein.“*

„Nachhaltige Gesundheitsvorsorge beginnt im Kindesalter. Apollonia NÖ zeigt seit 25 Jahren eindrucksvoll, wie frühzeitige Prävention und gezielte Gesundheitsförderung die Zahngesundheit von Kindern langfristig verbessern können“, so Florian Hengl, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich.

Apollonia NÖ ist das größte flächendeckte Kariesprophylaxeprojekt Österreichs, das an der Gesundheitsförderung beteiligt ist.

Rückfragehinweis:

Public Health PR
Thomas Braunstorfer
T +43/ 1/ 60 20 530
M +43/ 699/ 1925 8677
E thomas.braunstorfer@publichealth.at
W www.publichealth.at

¹ K = Kauflächen, A = Außenseite, I = Innenseite der Zähne